

den Antrag der Abg. Dr. Maleta, Uhlir, Dr. van Tongel u. Gen., betr. ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 abgeändert wird (133/A) **67** (25. 5. 1961) 2769—2770.

den Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes für das Verwaltungsjahr 1960 **70** (28. 6. 1961) 2945—2956 und 2988—2989.

die Genehmigung des Bundesrechnungsabschlusses für das Jahr 1960 und den 2. Bericht des Bundesministers für Finanzen, betreffend Kreditüberschreitungen im Jahre 1960 **93** (14. 2. 1962) 4068—4073.

das Umsiedler- und Vertriebenen-Entschädigungsgesetz, die Erweiterung des Anwendungsbereiches des Besatzungsschäden- und des Kriegs- und Verfolgungssachschädengesetzes, die Ergänzung des Hilfsfondsgesetzes, die 3. Vermögensverfallsamnestienovelle und die 14. Opferfürsorgegesetz-Novelle **100** (13. 6. 1962) 4376—4378.

die Abänderung des Hochschul-Organisationsgesetzes, die Errichtung des Linzer Hochschulfonds, die Kunstakademiegesetz-Novelle und die Gewährung einer Zuwendung an die Stiftung „Theresianische Akademie“ **103** (5. 7. 1962) 4530—4534.

Anträge, betr.:

eine Änderung des Rechnungshofgesetzes (140/A) **74** (25. 10. 1961) 3081.

Verfassungsausschuß **75** (26. 10. 1961) 3122.

eine Änderung des Nationalbankgesetzes (168/A) **93** (14. 2. 1962) 4054.

Finanz- und Budgetausschuß **94** (7. 3. 1962) 4105.

Anfrage, betr.:

die steuerliche Behandlung von Verlusten, die Wohnungswerber erlitten haben (79/J) **27** (9. 3. 1960) 1145.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 6. 4. 1960 (61/AB) **32** (4. 5. 1960) 1294.

Mündliche Anfrage gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

die Versorgung der Gemeinden mit einwandfreiem Trinkwasser (40/M) — beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Hartmann (in Vertretung des Bundesministers für Handel und Wiederaufbau Dr. Bock) **76** (27. 10. 1961) 3150.

ALTENBURGER Erwin, Lederarbeiter, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 6 (Wien Südwest).

Angelobung: **1** (9. 6. 1959) 2.

Gewählt in:

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 10.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung vom 9. 6. 1959.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Mitglied) **32** (4. 5. 1960) 1298.

den Zollausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 11.

den Sonderausschuß zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (156 d. B.) (Mitglied) **26** (17. 2. 1960) 1135, 1143.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezialdebatte) **17** (9. 12. 1959) 608—615.

das Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation **28** (23. 3. 1960) 1207—1209.

die 7. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, die 3. Novelle zum Gewerblichen Selbständigen-Pensionsversicherungsgesetz und die Anträge der Abg. Scheibenreif, Steiner u. Gen., betr. eine Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (88/A) und betr. Abänderung und Ergänzung des Landwirtschaftlichen Zuschußrentenversicherungsgesetzes (2. Novelle zum Landwirtschaftlichen Zuschußrentenversicherungsgesetz) (89/A) **39** (14. 7. 1960) 1601—1604.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1961 (Spezialdebatte) **56** (14. 12. 1960) 2398—2411.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1962 (erste Lesung) **76** (27. 10. 1961) 3184—3188; (Spezialdebatte) **82** (1. 12. 1961) 3528—3533.

ein Bundesgesetz über die Regelung des Dienstverhältnisses der Hausgehilfen und Hausangestellten (Hausgehilfen- und Hausangestelltengesetz) **108** (23. 7. 1962) 4821—4822.

Tatsächliche Berichtigung, betr.:

einen Zwischenruf der FPÖ **18** (10. 12. 1959) 650.

B.

BAYER Johanna, Dipl.-Ing., Dr., Agraringenieur, Graz.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 20 (Graz und Umgebung).

Angelobung: **1** (9. 6. 1959) 2.

Gewählt in:

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) am 17. 7. 1959.

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.